Benachrichtigung der Behörden am Bauleitplanverfahren und am vergleichbaren Satzungsverfahren (§ 4 (2) i.V. § 13a Baugesetzbuch)

Vorbemerkung

Mit Benachrichtigung wird den Behörden Gelegenheit zur Stellungsnahme im Rahmen ihrer Zuständigkeit zu dem jeweiligen konkreten Planverfahren gegeben. Zweck der Stellungsnahme ist es, der Gemeinde die Notwendigen Informationen für ein sachgerechtes und optimales Planergebnis zu verschaffen. Die Stellungsnahme ist zu begründen, die Rechtsgrundlagen sind anzugeben, damit die Gemeinde den Inhalt nachvollziehen kann. Auf Verwaltungsvorschrift des Wirtschaftsministeriums und andere Ministerien vom 21.12.1995 – AZ:VI – 25 05.8/8 –GABI. S. 54, Jahrgang 1996 wird Bezug genommen.

Eingang beim Adressat

(Leerzeilen bitte ausfüllen, zutreffendes ankreuzen X)

Absender/Träger öffentlicher Belange:

Bearbeiter:
Tel.:
Fax:
Az.:

Adressat/bearbeitende Stelle

Rottweiler Ing. – und Planungsbüro GmbH
Stadionstraße 27
78628 Rottweil
andre.leopold@rip-rw.de

Bearbeiter: Dipl.-Ing. André Leopold
Tel.: 0741 / 280 000 13
Fax: 0741 / 280 000 50
Rottweil, den 16.12.2024

1. Allgemeine Angaben:

() Träger des Verfahrens

() Flächennutzungsplan

(x) Bebauungsplan **>>Hinter der Kirche – 2. Änderung<<,** Gemeinbedarf, Gemeinde Denkingen , Landkreis Tuttlingen, beschleunigtes Verfahren nach § 13a BauGB

() Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan

() sonstige Satzungen

Benachrichtigung der Behörden (§ 4 Abs. 2 BauGB	vom 10.02.2025	bis 14.03.2025
Öffentliche Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB)	vom 10.02.2025	bis 14.03.2025

2. Stellungnahme

( ) keine Bedenken
(die Seiten 2 bis 4 entfallen)

……
Datum / Unterschrift

( ) fachliche Stellungsnahme
(siehe Seite 2 bis 4)

1. Rechtliche Vorgaben aufgrund fachgesetzlicher Regelungen, die im Regelfall nicht überwunden werden können.

1.1 Art der Vorgabe

1.2 Rechtsgrundlage

1.3 Möglichkeiten der Überwindung (z.B. Ausnahme oder Befreiungen)

2. Beabsichtigte eigene Planungen und Maßnahmen, die den o.g. Plan berühren können, mit Angabe des Sachstandes.

3. Anregungen aus der eigenen Zuständigkeit zu dem o.g. Plan, gegliedert nach Sachkomplexen, jeweils mit Begründung und ggf. Rechtsgrundlagen.

…… ……..

Datum **Unterschrift**